17/ 111

Kanton Solothurn

Gemeinde Selzach

Teilzonen- und Erschliessungsplan Längstücki

Situation 1 : 1'000

Index	Datum	Aenderungen	gez.	gepr.	gen.
1	26.09.2006	Gemäss öffentlicher Auflage vom 18.08.- 18.09.06	sku		

AV- Grundlage vom: 16. Mai 2006

Oensingen, 07.08.2006	geprüft: evw	genehmigt: rri
gezeichnet: evw	Plan Nr. 20824 / 1	
Grösse: 60 x 147		
Rolle Nr.:		
CAD-File: M:\Selzach\20824 TeilzplStryker\20824_1.dgn		
gedruckt: 28-SEP-2006 16:57	user: evw	

www.bsb-partner.ch

Biberist Tel. 032 671 22 22 Fax 032 671 22 00
Oensingen Tel. 062 388 38 38 Fax 062 388 38 00
Grenchen Tel. 032 654 59 30 Fax 032 654 59 31
Schliern/Bern Tel. 031 978 00 78 Fax 031 978 00 79

BSB + Partner
Ingenieure und Planer

Öffentliche Auflage vom 18. August bis 18. September 2006

Beschlossen vom Einwohnergemeinderat Selzach
Selzach, 17. August 2006

Der Gemeindepräsident :

Der Gemeindeschreiber :

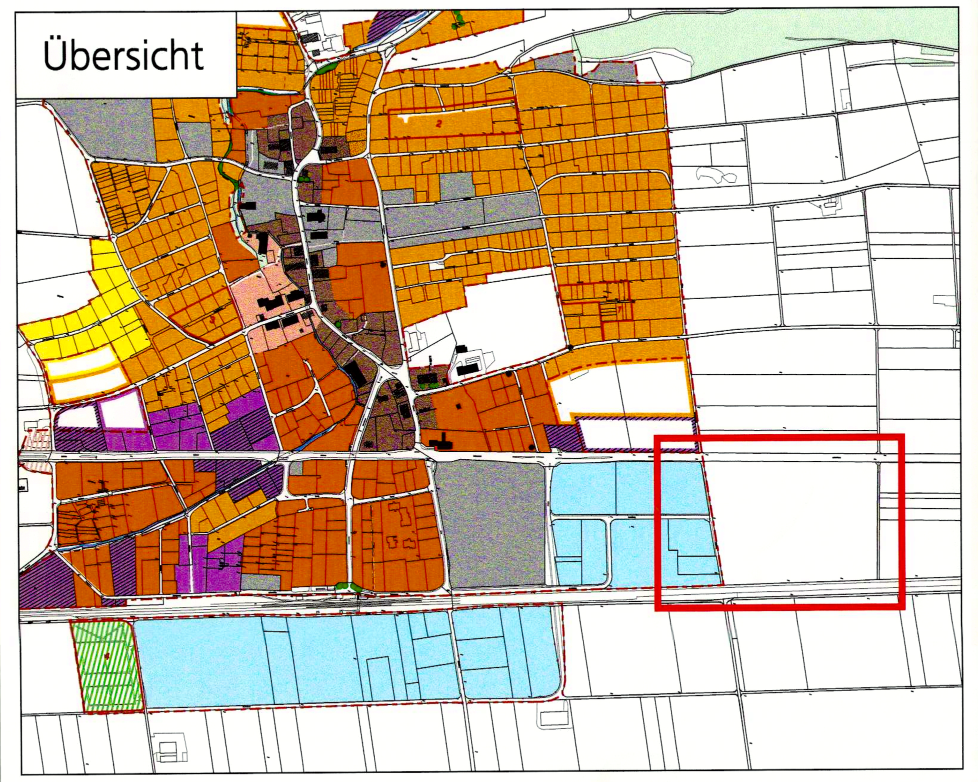
Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn
gemäss RRB NR. 2017 vom 11. Dezember 2007

Der Staatsschreiber :

Dr. K. Schwaller

STAATSKANZLEI SOLOTHURN

Übersicht



Genehmigter Bauzonenplan mit RRB Nr. 2345 vom 04.12.2001 und RRB Nr. 2004/927 vom 04.05.2004

Legende

Orientierungsinhalt

- Bauzonengrenze
- Grenze Reservezone
- Geplante Strassenlinien

Bauzone / Reservezone

- Industriezone I
- Gewerbezone, nur betriebsbedingte Wohnungen zulässig

Teilzonenplan

Legende

Genehmigungsinhalt

- Bauzonengrenze
- Grenze Reservezone
- Geplante Strassenlinien

Bauzone / Reservezone

- Industriezone I
- Ökologische Ausgleichsfläche Längstücki
- Grünfläche mit hochstämmigen Laubbäumen
- Grünfläche mit hochstämmigen Laubbäumen in der Reservezone

Zonenvorschriften

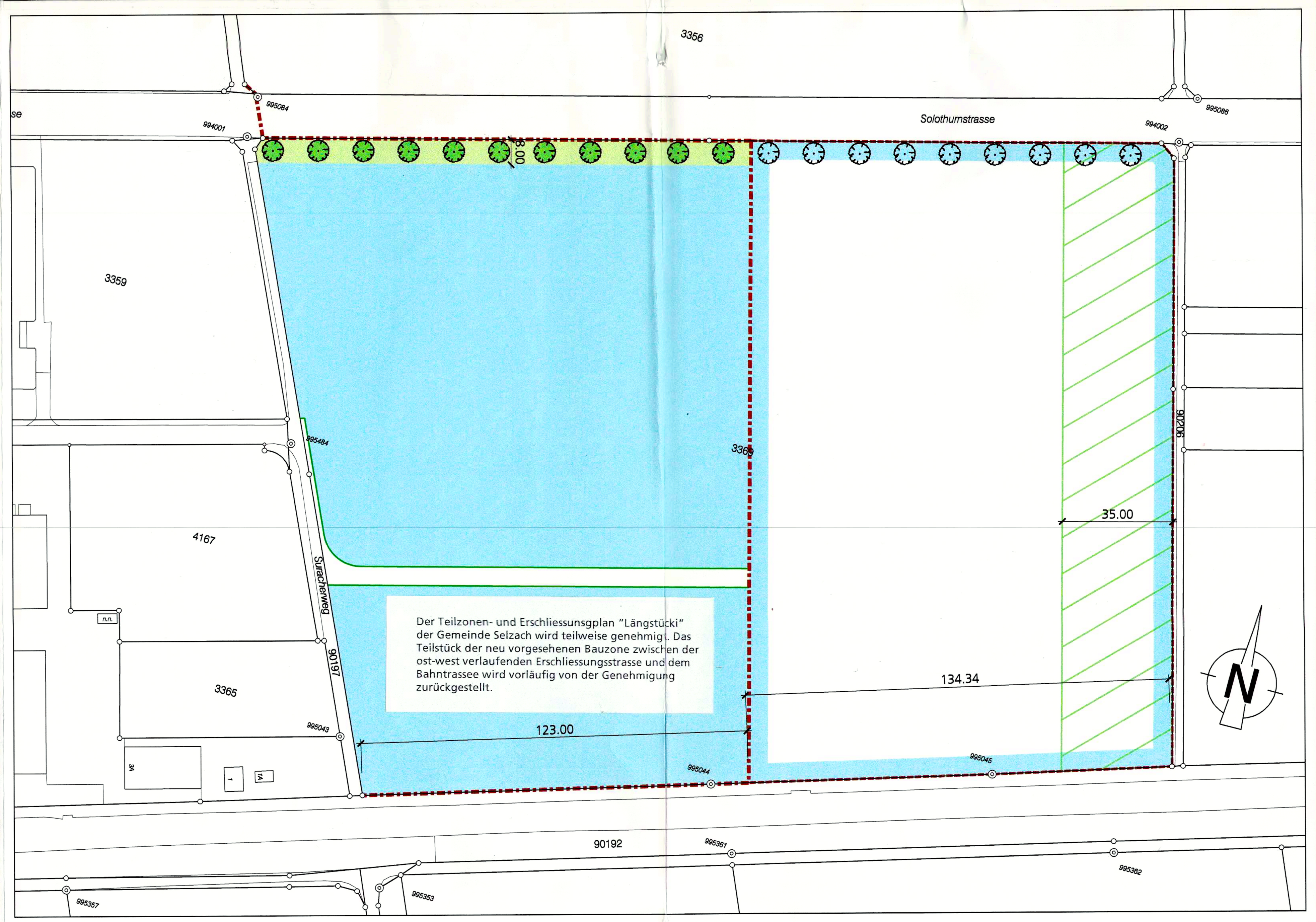
Art. 1 Industriezone

Es gelten die Zonenvorschriften für die Industriezone Selzach gemäss dem Bau- und Zonenreglement der Einwohnergemeinde Selzach.

Art. 2 Ökologische Ausgleichsfläche Längstücki

1 Mit der späteren Einzonung der Reservezone ist gleichzeitig als ökologischer Ausgleich ein Baumgarten zu schaffen. Die Anlage des Baumgartens hat in Absprache mit dem Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft zu erfolgen.

2 Die Fläche ist in einem ersten Schritt als artenreiche Wiese anzulegen. Nach zwei bis drei Jahren, sobald keine Säuberungsschnitte mehr notwendig sind, sind zusätzlich 30 einheimische Laubbäume (Bergahorn, Spitzahorn, Stieleiche, Winterlinde und Sommerlinde) als Baumgarten zu pflanzen. Die Kosten trägt der Grundeigentümer.

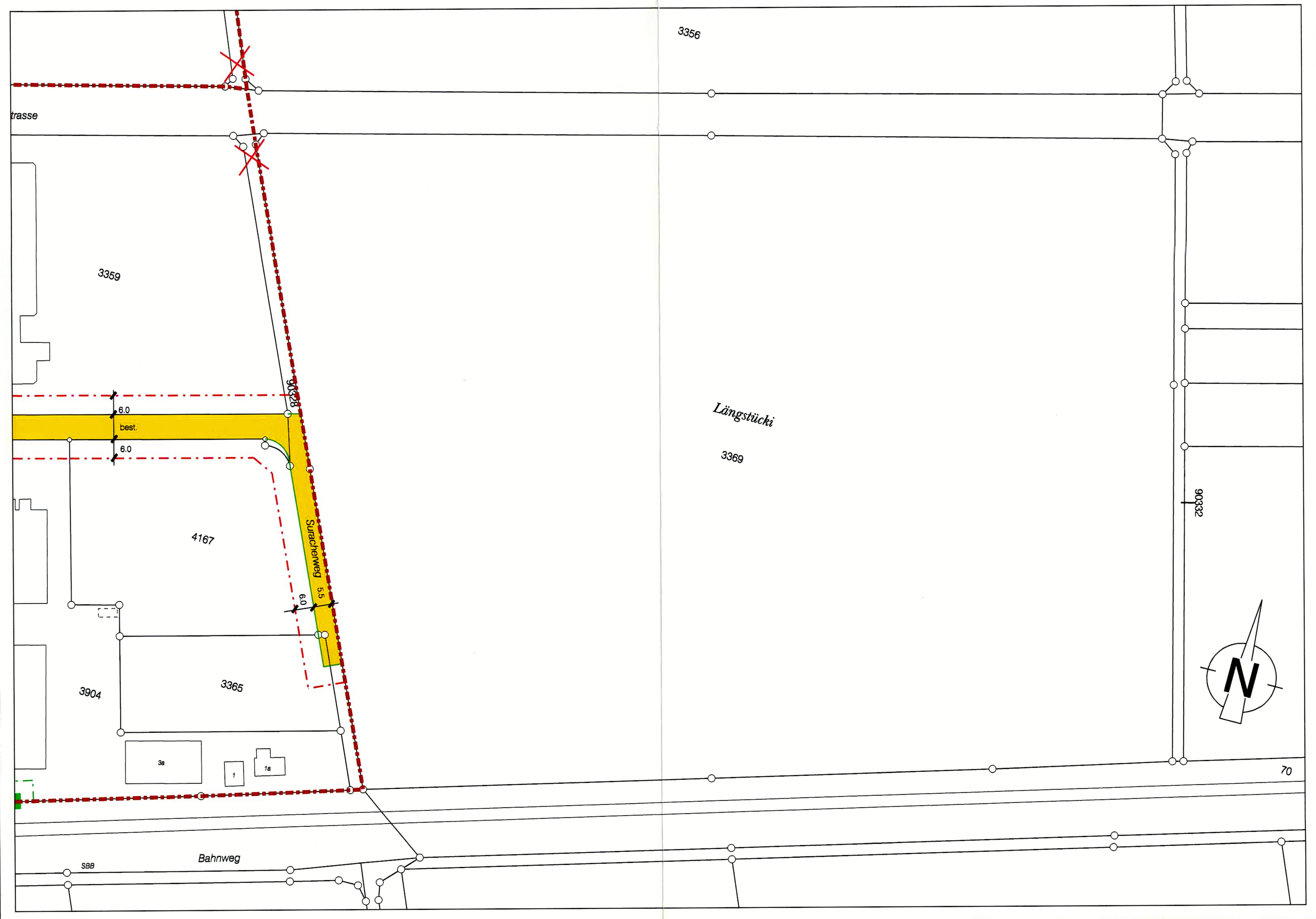


Genehmigter Strassen- und Baulinienplan mit RRB Nr. 2345 vom 04.12.2001

Legende

Orientierungsinhalt

- Bauzonengrenze
- Grenze Reservezone
- Erschliessungsstrasse
- Geplante Strassenlinien
- Geplante Strassenlinien
- Kein Anschluss

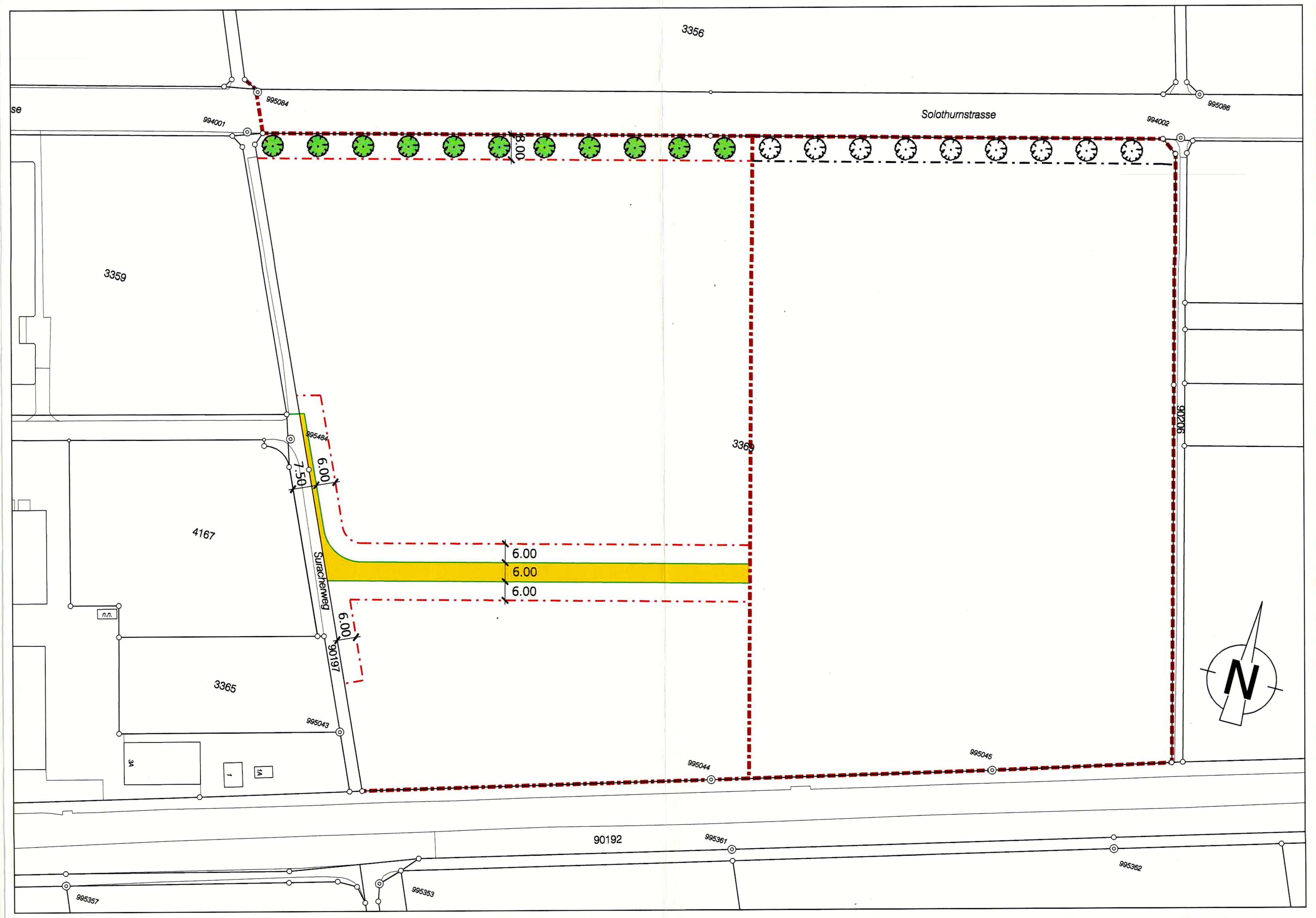


Erschliessungsplan

Legende

Genehmigungsinhalt

- Bauzonengrenze
- Grenze Reservezone
- Erschliessungsstrasse
- Geplante Strassenlinien
- Strassenbaulinie

Orientierungsinhalt

- Hochstämmige Laubbäume
- Hochstämmige Laubbäume in der Reservezone